

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung (18. TA)

des Naturschutzbeirates

am Dienstag, 10.04.2018, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Willi Baumhögger

Rhein. Landwirtschaftsverband

stellv. Vorsitzende:

Werner Bosbach

Fischereiverband NRW
Landesarbeitsgemeinschaft Natur und
Umwelt (LNU)

Dr. Martin Denecke

Mitglieder:

Mechtild Höller

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)
Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Ingrid Mayer

Erich Schulz

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Rainer Morgenstern

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Karl-Theo Birk

Franz Josef Klein

Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.

Gerd Willms

Waldbauernverband NRW

Hans Joachim Müller

Landesverband Gartenbau

Günter Hoffzimmer

Landesjagdverband NRW

Inge Eisele

LandesSportBund NRW

Dr. Fritz Gestermann

Imkerverband Rheinland e. V.

Vertreter:

Friedhelm Kamphausen

Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.

Heike Oderwald-Kuppel

Landesverband Gartenbau
Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Benedikt Rees

Heinz Eckhard Schneider

Waldbauernverband NRW

Gäste:

Zimmermann, Karl

Forstbehörde

Verwaltung:

Jörg Großbruchhaus

Fachbereich Stadtgrün

Ulrich Hammer

Fachbereich Stadtgrün

Niels Parthey

Fachbereich Stadtgrün

Christian Kociok

Fachbereich Stadtplanung

Kossler, Jürgen

Fachbereich Umwelt, Untere Naturschutz-
behörde (UNB)

Anne Schröder

Fachbereich Umwelt, Untere Naturschutz-
behörde (UNB)

Schriftführerin:

Monika Metzemacher

Fachbereich Umwelt, Untere Naturschutz-
behörde (UNB)

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder:

Dr. Sascha Eilmus

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Erik Weiglhofer-Halbach

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
NRW e. V. (SDW)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2 Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 14.11.2017	4
3 Genehmigung der Fällung zweier Kastanien und Übernahme von Pflegearbeiten an diversen Kastanien an der Kastanienallee Opladen - Nr.: 2018/2155.....	4
4 Erneuerung Wegebelag im Bürgerpark Alkenrath und Baumfällungen entlang des Weges.....	4
5 Forstbetriebsplan (Forsteinrichtung) für den Stadtwald Leverkusen Stichtag 01.01.2015 - gültig bis 31.12.2024 - Nr.: 2017/2049.....	5
6 Aus der Tagesordnung des Bürger- und Umweltausschusses, 22. Sitzung vom 18.01.2018 > Vorlage 2017/2038 - 15. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich 'Bohofsweg' - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange > Vorlage 2017/2039 - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich 'Lichtenburg - Ost' - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.....	5
7 Mitteilungen des Vorsitzenden.....	5
8 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde	6
9 Verschiedenes.....	7

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Baumhögger eröffnet die Sitzung des Naturschutzbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 14.11.2017

Die Beiratsmitglieder nehmen die Niederschrift der 12. Sitzung des Naturschutzbeirates zur Kenntnis.

3 Genehmigung der Fällung zweier Kastanien und Übernahme von Pflegearbeiten an diversen Kastanien an der Kastanienallee Opladen - Nr.: 2018/2155

Herr Hammer stellt die Vorlage 2018/2155 zu der Fällung und der Übernahme von Pflegearbeiten an der Kastanienallee vor.

Er weist auf die einmal im Jahr dort stattfindende Bierbörse mit mehreren tausend Besuchern hin und dass dort im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht kein Risiko eingegangen werden darf. Es handelt sich um sehr alte Bäume (Erstpflanzungen aus dem Jahr 1906).

Es besteht seitens des Fachbereiches Stadtgrün noch keine abschließende Meinung, welche Baumart zur gegebenen Zeit nachgepflanzt wird.

Der Beirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4 Erneuerung Wegebelag im Bürgerpark Alkenrath und Baumfällungen entlang des Weges

Herr Hammer stellt die geplante Erneuerung des Wegebelages und die geplanten Baumfällungen im Bürgerpark Alkenrath vor.

Die insgesamt neun Bäume haben durch die Wurzeln den Weg stark angehoben. Es mache keinen Sinn, eine teure Asphaltdecke aufzubringen, wenn die Ursachen nicht beseitigt würden. Nach Durchführung der Maßnahme hätte man für die nächsten Jahrzehnte wieder einen funktionsfähigen Weg.

Die Maßnahme wird im Beirat kontrovers diskutiert. Es solle eine Lösung gefunden werden, die nachhaltig und sinnvoll sei, ohne dass alle Bäume gefällt werden müssen. Evtl. sei es ausreichend, nur zwei bis maximal vier Bäume zu entnehmen und statt einer durchgehenden Asphaltdecke teilweise eine wassergebundene Decke anzulegen.

Herr Hammer schlägt vor, dass in den nächsten Wochen und Monaten sogenannte Suchgräben mit einem Mobilbagger und in Handarbeit erstellt werden. Dadurch werden Wurzeln freilegt und ihre Lage erkennbar. Danach kann abgeschätzt werden, welche Bäume gefällt werden müssen. Von der Asphaltdecke sollte nicht abgewichen werden, da eine wassergebundene Decke wesentlich unterhalts-/kostenintensiver sei und der Weg teilweise Gefällstrecken mit einem Gefälle größer als sechs Prozent aufweist. Unter diesen Voraussetzungen kann eine wassergebundene Decke nicht dauerhaft funktionieren, weil das Deckenmaterial bei Niederschlägen abschwemmt wird.

Der Beirat vertagt die Entscheidung über die Maßnahme bis die neuen Erkenntnisse vorliegen.

- 5 Forstbetriebsplan (Forsteinrichtung) für den Stadtwald Leverkusen
Stichtag 01.01.2015 - gültig bis 31.12.2024
- Nr.: 2017/2049

Herr Zimmermann stellt die Vorlage 2017/2049 zum Forstbetriebsplan vor.

Der Beirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 6 Aus der Tagesordnung des Bürger- und Umweltausschusses, 22. Sitzung vom 18.01.2018
> Vorlage 2017/2038 - 15. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich 'Bohofsweg'
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
> Vorlage 2017/2039 - 16. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich 'Lichtenburg - Ost'
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

Herr Kociok stellt das Vorhaben vor.

Für den Bereich der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) wird ein Bebauungsplanverfahren angestrebt. Im Rahmen der üblichen Beteiligungsschritte der Bauleitplanverfahren werden dem Naturschutzbeirat die weiteren Planungen vorgestellt.

- 7 Mitteilungen des Vorsitzenden

Befreiungen gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

1. Erstellung einer Kabeltrasse ‚Alte Garten‘
2. Provisorische Baustraße ‚Höhenstraße‘
3. Entfernung von vier Fichten und einer Esche in Halfenleimbach
4. Osterfeuer Reuschenberg

5. Osterfeuer Teitscheider Hof
6. Osterfeuer/Johannisfeuer/Herbstfeuer Schiffsbrücke
7. Befahren der Wupper mit dem Kanu

Der Beirat nimmt die Befreiungen zur Kenntnis; Nachfragen zu einzelnen Maßnahmen wurden von der UNB beantwortet.

8 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde

1. Pflege- und Entwicklungskonzept Hitdorfer Laach

Das Konzept wird von Herrn Parthey vorgestellt.

Die Parkanlage Hitdorfer Laach befindet sich im Landschaftsschutzgebiet (LSG) ‚Rheinaue‘ und muss aufgrund verschiedener Faktoren durch den Fachbereich Stadtgrün im Hinblick auf den Baumbestand zukunftsfähig umgebaut werden. Viele Bäume befinden sich in der Alterungsphase; es gibt vom Alter her wenig Durchmischung (ca. 130 Altbäume). Manche Bäume seien bruch- und umsturzgefährdet. Vom Fachbereich Stadtgrün wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, in dem mehrere Möglichkeiten dazu erläutert werden. Der Fachbereich Stadtgrün wird den Zustand der Bäume weiter beobachten und wo notwendig, möglichst einzelbaumweise Entnahmen durchführen. Gruppenweise Fällungen sind jedoch nicht auszuschließen. Unter Vorbehalt zur Verfügung stehender Haushaltsmittel pflanzt der Stadtbereich Stadtgrün zeitnah standortgerechte Baumarten nach.

2. Fällung eines Baumes im Bereich Dhünn/Elsa-Brandström-Straße

Es handelte sich um einen Ahorn mit Pilzbefall und Fäulnisstellen. Der Baumstandort war im Bereich FFH-Gebiet/LSG. Die Fällung erfolgte im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht; die UNB war darüber informiert.

3. Parkplätze im Landschaftsschutzgebiet (LSG) am Friedhof Reuschenberg

Herr Großbruchhaus stellt anhand eines Planes einen Vorentwurf für neue Parkplätze im Einfahrtsbereich des Friedhofes Reuschenberg vor.

Der Auftrag zum Bau neuer Parkplätze komme aus der Politik.

Aus Gründen des Natur- und Landschaftsschutzes (Gebiet liegt im LSG) wurden laut Herrn Kossler die Parkplätze eins bis zehn von der UNB abgelehnt. Somit sieht die neue Planung die Realisierung von insgesamt elf neuen Parkplätzen vor.

Der Beirat legt Wert darauf, dass es zu keiner Verbreiterung der Zuwegung aufgrund des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens kommt. Die Waldbäume entlang der Zuwegung müssen erhalten bleiben. Der Beirat nimmt das Vorhaben zur Kenntnis.

4. Wegesanieierung Wuppermannpark

Ca. 120 Meter Geh-/Radweg im Bereich Hammerweg/Wuppermannpark müssen saniert werden. Die Sanierung erfolgt baumwurzelschonend

durch Aufbringen einer dünnen Asphaltsschicht auf den vorhandenen Be-
lag (wie auch im Bereich Rheinuferweg Rheindorf/Hitdorf).

5. Ausweisung der Reitwege an bestimmten Stellen durch Zusatzschilder
,Fußgänger frei‘

Herr Zimmermann informiert darüber, dass im Laufe des Sommers an ei-
nigen Reitwegen ein Zusatzschild ,frei für Fußgänger‘ angebracht wird.
Die entsprechenden Stellen wurden in Zusammenarbeit mit der UNB fest-
gelegt.

9 Verschiedenes

1. Überblick über Art und Bedeutung der verschiedenartigsten bunten
Baummarkierungen in Leverkusen


grüne Ziffern und Plastiknummern auf einer Höhe von 2,50 Meter	Fachbereich Stadtgrün und Gutachter
gelb oder rot	Forstbehörde Herr Zimmermann
orange	Fachbereich Umwelt und Gutachter

Für die Baummarkierung an der Balkantrasse ist der Förderverein zu-
ständig. Jeder Gutachter hat seinen eigenen Markierungscode und seine
eigene Markierungstechnik.

Herr Schulz regt an, für das Anbringen der Plastiknummern künftig Alumi-
niumnägel zu verwenden.

2. Herr Zimmermann berichtet über die – zwischenzeitlich beseitigten –
Sturmschäden im Leverkusener Stadtgebiet.
3. Frau Schröder stellt das Verfahren bei Widerspruch durch den Natur-
schutzbeirat gem. § 75 LNatSchG anhand eines Informationsblattes vor
(siehe als Anlage 1).
4. Frau Metzemacher erläutert die Grundlage für die Einladung und Auswahl
des sog „kleinen Beirates“ anhand der gültigen Geschäftsordnung des
Naturschutzbeirates (Infoblatt siehe Anlage 2).
5. Herr Dr. Gestermann regt an, ob es nicht sinnvoll sei, künftig Redezeiten
festzulegen.
6. Auslage von Broschüren zur Mitnahme
Zeitschriften ,Natur in NRW Nr. 4/2017 und Nr. 1/2018 und das
NUA Bildungsprogramm 2018
7. Der Termin für den nächsten Beirat ist Dienstag, 12.06.2018.

Herr Baumhögger schließt die Sitzung gegen 17:50 Uhr.



Willi Baumhögger
Vorsitzender



Monika Metzemaker
Schriftführerin